

<p>Videoansprache von PAPST FRANZISKUS zur 39 Vollversammlung der Confcooperative am 4 Mai 2016 (eigene Übersetzung von Magdalena Schöpf für die C PLUS Mitglieder)</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=90K34SEORH0</p> <p>«Ein Unternehmen zu gründen welches von den konkreten Bedürfnissen ausgeht ist das besondere Können der Genossenschaften»</p> <p>Liebe Genossenschaftsmitglieder Männer und Frauen, sehr erfreut nehme ich die Einladung an, mich in dieser Versammlung einzubringen. Wir hatten uns bereits am 28. Februar letzten Jahres getroffen. Mit einigen von Euch und mit Eurem Präsidenten gab es schon öfter die Gelegenheit eines Zusammentreffens. Ich spreche als Euer Freund und erinnere an die vor einem Jahr ausgesprochenen Ermutigungen.</p> <p>Fortwährend der Antrieb zu sein, für die Unterstützung und Entwicklung der Schwächeren in unserer Gesellschaft, vor allem indem ihr neue Unternehmen gründet welche Arbeitsplätze schaffen.</p> <p>Weiterhin Pioniere in der Suche neuer Lösungen und Wege im Welfare zu sein, so wie ihr das bereits tut.</p> <p>Genossenschaften gemeinschaftlich verwalten, was heist alle mit einzubeziehen.</p> <p>Zusammenarbeiten um die Familie zu unterstützen, sie zu ermutigen und deren Leben zu erleichtern. Mit Amoris Laetitia habe ich Liebe und Verantwortung in Aussicht gestellt, doch Menschen und Familie sollen nicht allein gelassen werden. Es ist wichtig ein Gleichgewicht zwischen Familie und Arbeit zu schaffen.</p> <p>Mit den richtigen Mitteln und Entschlossenheit wertvolle Werke zu schaffen. Es benötigt Kreativität und Großzügigkeit um eine Genossenschaft mit den notwendigen Geldmitteln auszustatten und diese gut investieren.</p>	<p>Messaggio video di PAPA FRANCESCO alla 39 Assemblea delle Confcooperative il 4 maggio 2016 (originale)</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=90K34SEORH0</p> <p>«Fare impresa partendo dai bisogni, questo il vero talento delle cooperative»</p> <p>Cari operatori, care cooperatrici, volentieri ho accolto l'invito di rivolgermi a voi in questa assemblea. Ci siamo già incontrati il 28 febbraio dello scorso anno. Con alcuni di voi e con il vostro presidente ci siamo incontrati anche in altre occasioni. Vi parlo come un amico. Un anno fa vi ho rivolto alcuni incoraggiamenti concreti. Li ricordo per titoli.</p> <p>Continuare a essere il motore che solleva e sviluppa la parte più debole delle nostre comunità e della società civile, soprattutto fondando imprese per dare lavoro.</p> <p>Essere protagonisti per realizzare nuove soluzioni di welfare come sta già facendo.</p> <p>Gestire le cooperative davvero in modo cooperativo, cioè coinvolgendo tutti.</p> <p>Adoperarsi per sostenere, incoraggiare e facilitare la vita delle famiglie. Con Amoris Laetitia ho indicato una prospettiva di gioia e responsabilità, ma le persone e le famiglie non vanno lasciate sole, vanno armonizzati lavoro e famiglia.</p> <p>Mettere insieme con determinazione mezzi buoni per realizzare opere buone, ci vuole creatività e generosità per capitalizzare le vostre cooperative e investire bene.</p>
--	--

<p>Wirkt Scheingenossenschaften entgegen, denn die Genossenschaft sollen ehrliche Wirtschaftsmodelle fördern.</p> <p>Aktiv an die Globalisierung teilnehmen, um Entwicklung, Gerechtigkeit und Frieden auf Erden zu fördern und zu unterstützen.</p> <p>In einer Zeit in der ein schier endloser Terrorismus herrscht, tägliche Dramen und oft Tragödien der vielen Migranten sich abspielen und angesichts der Verlangsamung der Weltwirtschaft, erhalten diese Worte eine noch viel größere Bedeutung.</p> <p>Schöpft die Kraft aus Eurem Ursprung, die Zusammenarbeit mit Euren Pfarreien und Diözesen und haltet an die Fähigkeit ein Unternehmen zu schaffen, welches als helfende Hand für Menschen in Not sich einsetzt.</p> <p>Ein Unternehmen aus der Gelegenheit zu gründen, das können viele.</p> <p>Ein Unternehmen zu gründen welches von den konkreten Bedürfnissen ausgeht ist euer besonderes Können.</p> <p>Haltet an diesem Reichtum fest, während ihr eine gemeinsame Zukunft mit anderen Verbänden aufbaut um die Werte der Genossenschaften hervorzuheben.</p> <p>Ihr seit heute in der Vollversammlung zusammengekommen neue Programme zu erstellen und um die Ämter zu bestellen. In den Versammlungen herrschen die verschiedensten Gefühle: Bestrebungen, Sorge, Ungewisse Zukunft, der Wille einen nützlichen Beitrag zu leisten , der Wunsch angehört zu werden, Ambitionendiese Gefühle sind alle ganz normal.</p> <p>Lasst euch leiten von euren Einsatz für das Gemeinwohl, vom Nutzen der Mitglieder und dem Nutzen der Genossenschaften für das Land.</p> <p>Eine funktionierende Genossenschaft verstärkt nicht nur die Bindung zwischen Ihren Mitglieder, sie vermittelt auch Solidarität,</p>	<p>Contrastare le false cooperative, perché le cooperative devono promuovere l'economia dell'onestà.</p> <p>Partecipare attivamente alla globalizzazione per integrare nel mondo lo sviluppo, la giustizia e la pace.</p> <p>Nel tempo trascorso il dramma, anzi spesso la tragedia, dei migranti, il terrorismo senza confini e il rallentamento dell'economia mondiale hanno reso quelle parole ancora più vere.</p> <p>Tenete ben presenti le origini che vi danno forza, la collaborazione con le vostre parrocchie, diocesi e la capacità di pensare a un'impresa tendendo la mano a persone in difficoltà.</p> <p>Fare un'impresa partendo dalle opportunità lo sanno fare molti.</p> <p>Fare un'impresa partendo dai bisogni è il vostro talento.</p> <p>Mantenete questa ricchezza mentre costruite una prospettiva comune con altre associazioni per rendere evidenti il valori comuni a tutte le cooperative.</p> <p>Oggi siete in assemblea per fare nuovi programmi e rinnovare le cariche. Nelle assemblee ci sono sentimenti diversi: aspirazioni, preoccupazioni, incertezze sul futuro, volontà di offrire un contributo utile, desiderio di farsi ascoltare, ambizioni...questo è tutto naturale.</p> <p>Fatevi guidare dal vostro impegno per il bene comune, il bene dei operatori e il bene che le cooperative fanno al vostro Paese.</p> <p>Se la cooperativa funziona fa crescere la solidarietà anche fra i soci, rafforza la responsabilità comune, la capacità di riconoscere</p>
--	--

<p>bestärkt das gemeinsame Verantwortungsbewusstsein, gibt die Fähigkeit zu schätzen, was andere leisten, zu erkennen wo deren Grenzen sind und lehrt diese auch zu akzeptieren.</p> <p>Kurz um, in einer Genossenschaft wächst das Füreinander, wie es die Mitglieder immer wussten.</p> <p>Es ist nicht nur ein Vertrauenskapital, es ist ein Füreinander, dies ist eine Ressource welche in unserer heutigen Welt dringend notwendig ist.</p> <p>Ihr seit das Zeugnis, wie der Glaube in der Geschichte der Menschheit und trägt mit großzügiger Triebkraft zur Verbesserung bei. Es ist wichtig das ihr diese Mission lebt und mit den Anderen teilt.</p> <p>Ich wünsche Euch viel Erfolg in eurer Vollversammlung. In der Regel bilden die Genossenschaften einen kleinen Teil der Wirtschaft eines Landes, was aber nicht bedeutet, dass sie keine wichtige Rolle inne haben.</p> <p>Wie auch andere Unternehmen, dienen die Genossenschaften Gewinne zu erzielenden , aber sie haben auch die Aufgabe einer funktionierende Subsidiarität, die Solidarität zu stärken, die Würde und die Fähigkeiten der Menschen zu achten und ich möchte es wiederholen, das Füreinander fördern.</p> <p>Haltet an eurer Mission fest.</p> <p>Wir befinden uns im heiligen Jahr der Barmherzigkeit. Die Barmherzigkeit unseres Herrn den Allmächtigen, aber auch die Barmherzigkeit welche durch Frauen und Männer zum Ausdruck kommt. Ich wünsche Euch, dass Euer unermüdlicher Einsatz in die Genossenschaften, den Ausmaß erlangt, um auch ein Ausdruck von Barmherzigkeit zu werden.</p> <p>Danke.</p>	<p>generosamente quello che gli altri sanno fare e anche di accettarne i limiti.</p> <p>In una parola nella cooperativa cresce la fraternità come i cooperatori hanno sempre saputo.</p> <p>Non è solo un capitale di fiducia, è di più: è fraternità, è la risorsa di cui il mondo oggi ha più bisogno.</p> <p>Voi siete anche la testimonianza di come la fede anima un impegno concreto nella storia umana e sostiene motivazioni generose, che possono migliorare le cose. Questa missione la dovete vivere e condividere con gli altri.</p> <p>Vi faccio gli auguri per il successo della vostra assemblea. Le cooperative di solito non sono la maggioranza dell'economia di un Paese, ma non sono la parte meno importante.</p> <p>Come le altre imprese servono per produrre reddito, ma hanno anche il compito di far funzionare la sussidiarietà, di concretizzare la solidarietà, di liberare la dignità e le capacità delle persone e, lo ripeto, di produrre fraternità.</p> <p>Tenete sempre tutta intera la vostra missione.</p> <p>Siamo nell'Anno Santo della Misericordia. La misericordia è innanzitutto quella onnipotente del Signore, ma la misericordia si esprime anche attraverso le donne e gli uomini. Vi auguro che il vostro impegno nelle cooperative sia tale da diventare anche un'espressione della misericordia.</p> <p>Grazie.</p>
---	---